

ÖSTERREICH

9 | 2 | 6 | 8 |

Umfragenummer

1 | 8 |

Land

5 | 6 | 0 |

INRA-Studiennummer



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

||_|_|_|

Adressenlisten-Nummer

||_|_|

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

Fragebogen-
nummer:

SPECTRA
MARKTFORSCHUNG

Umfrage 9268
Aug./Sept. 2001

1-4 Fnr/5-8 Unr/9 Vers

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

Belgien..... 1
Dänemark..... 2
Deutschland..... 3
Griechenland..... 4
Spanien..... 5
Frankreich..... 6
Irland..... 7
Italien..... 8
Luxemburg..... 9
Niederlande..... 10
Portugal..... 11
Großbritannien (inkl. Nordirland)..... 12
Österreich..... 13
Schweden..... 14
Finnland..... 15

Andere Länder..... 16 } Interview
Weiß nicht..... 17 } abbrechen

2. Ihrer Meinung nach, wie wichtig ist es für Ihr tägliches Leben, dass Sie einen Computer bedienen können? Würden Sie sagen es ist sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder gar nicht wichtig?

Sehr wichtig..... 1
Ziemlich wichtig..... 2
Nicht sehr wichtig..... 3
Überhaupt nicht wichtig..... 4
Weiß nicht..... 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

Nur EINE Angabe!

- D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

1/ 2/ 3/ 4/ } →weiter Fr.D15b
5/ 7/ 8/ 9/ 10/ }
11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } →weiter Fr. 3a

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

Nur EINE Angabe!

- D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ } →weiter Fr.3c
11/ 12/ 13/ 14/ 15/ }

- 3a. Verwenden Sie persönlich einen Computer -

VORLESEN!

Am Arbeitsplatz

Ja	Nein	Weiß nicht
1	2	3

- 3b. Zuhause, für berufliche Zwecke

1	2	3
---	---	---

- 3c. Zuhause, aber nicht für Ihre Arbeit

1	2	3
---	---	---

- 3d. In der Schule, oder an der Universität

1	2	3
---	---	---

- 3e. An einem öffentlichen Internet-Zugang z.B. in einer Bücherei, in einem öffentlichen Büro usw.

1	2	3
---	---	---

- 3f. Woanders

1	2	3
---	---	---

INTERVIEWER-Einstufung:

Ja..... 1 →weiter Fr.4

- 3g. Wurde bei Frage 3a-f zumindest einmal mit „JA“ geantwortet?

Nein..... 2 →weiter Fr.4a

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen: Das Internet

4. Welche der folgenden Einrichtungen nutzen Sie?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Das Internet 1
- Ein Handy 2
- Einen Personal Organizer (**sprich: Or-ga-neiser**) wie Psion oder Palm Pilot usw. 3
- Fernsehen 4
- Falls Fernsehen genutzt wird, weiterfragen, sonst weiter bei Frage 4a:**
- Kabelfernsehen 5
- Satellitenfernsehen 6
- Digitalfernsehen 7
- Keine von diesen (**spontan**) 8
- Weiß nicht 9

Liste 3 entfällt!

INTERVIEWER-Einstufung:

- 4a. Wurde bei Frage D15a einer der Punkte 3 oder 5 bis 18 genannt?
- Ja 1 →weiter Fr.5
- Nein 2 →weiter Fr.6

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

5. Ganz allgemein: In welchen der folgenden Situationen ist es Ihrer Meinung nach wichtig, einen Computer und/oder das Internet zu nutzen?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Um seine Arbeit zu machen 1
- Um seinen Arbeitsplatz zu behalten 2
- Um einen Arbeitsplatz zu finden 3
- Um Lern- und Ausbildungsmaterial zu suchen und/oder zu nutzen 4
- Um Zugang zur lokalen oder nationalen Verwaltung oder öffentlichen Einrichtungen zu erhalten 5
- Um mit der Familie oder Freunden zu kommunizieren 6
- Um Informationen über Produkte und Dienstleistungen zu finden 7
- Um Produkte und Dienstleistungen zu kaufen 8
- Um andere Informationen oder kostenlose Dienstleistungen zu erhalten 9
- Für andere Zwecke (**spontan**) 10
- Weiß nicht 11

AN ALLE!

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

6. Welche Art von Nachweisen oder Zeugnissen haben Sie, wenn überhaupt, über Ihre Computer/PC-Kenntnisse?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Universitätsabschluss, Diplom in Informatik 1
- Schulzeugnis über Computerkenntnisse 2
- Zeugnis über Computerkenntnisse von einem öffentlichen Schulungsinstitut 3
- Zeugnis über Computerkenntnisse von einem privaten Schulungsunternehmen 4
- Zeugnis über Computerkenntnisse von einem Fernkurs 5
- Anderes (**spontan**) 6
- Keine (**spontan**) 7
- Weiß nicht 8

INTERVIEWER-Einstufung:

- 6a. Wurde bei Frage D15a einer der Punkte 3 oder 5 bis 18 genannt?
- Ja 1 →weiter Fr.7
- Nein 2 →weiter Fr.10a

7. Haben Sie jemals an einer Computerschulung für Ihren Beruf teilgenommen, oder nicht?
- Ja 1 → weiter Fr.8
- Nein 2 } → weiter Fr.9
- Weiß nicht 3 }

8. Bitte denken Sie an Ihre letzte Computer-Schulung.... -

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht
Fand diese innerhalb der letzten 12 Monate statt?	1	2	3
Fand diese innerhalb des letzten Monats statt?	1	2	3
Fand diese an Ihrem Arbeitsplatz statt?	1	2	3
Wurde diese während Ihrer normalen Arbeitszeit abgehalten?	1	2	3
Wurde diese von Ihrem Arbeitgeber bezahlt?	1	2	3
Wurde dadurch Ihre Arbeit erleichtert?	1	2	3

9. Man spricht von Telearbeit, wenn Arbeitnehmer ihre ganze oder einen Teil ihrer Arbeit mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien nicht an ihrem normalen Arbeitsplatz sondern woanders, üblicherweise Zuhause, erledigen. Verrichten Sie zur Zeit Telearbeit oder nicht? Wenn ja regelmäßig oder gelegentlich? Wenn nein: Wären Sie an Telearbeit interessiert oder nicht?
- Ja, regelmäßig 1 } → weiter Fr.10
- Ja, gelegentlich 2 }
- Nein, wäre aber daran interessiert, Telearbeit auszuprobieren 3 }
- Nein, wäre auch nicht daran interessiert, Telearbeit auszuprobieren 4 } → weiter Fr.10a
- Weiß nicht 5 }

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

10. Üben Sie die Telearbeit aus im Rahmen einer Vereinbarung zwischen ...

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- ...einer Gewerkschaft und Ihrem Arbeitgeber 1
- ...Gewerkschaften und einem Arbeitgeberverband für eine bestimmte Branche 2
- ...Gewerkschaften und einem Arbeitgeberverband für die Gesamtheit aller Branchen 3
- Nein, nicht im Rahmen einer Vereinbarung 4
- Anderes (spontan) 5
- Weiß nicht 6

INTERVIEWER-Einstufung:

Ja 1 → weiter Fr.11

- 10a. Wurde bei Frage D15a (Seite 1) einer der Punkte 5 bis 18 genannt?

Nein 2 → weiter Fr.14

11. Wir werden nun von den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien sprechen, wie Computer-Netzwerke oder -Systeme, das Internet, Videokonferenzen. Sind davon welche an Ihrem Arbeitsplatz eingeführt worden oder nicht? Falls ja: Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr zustimmen oder nicht!

Nein, neue Technologien wurden nicht eingeführt 1 → weiter Fr.11a

Falls „Ja“: VORLESEN!

	Stimme zu	Stimme nicht zu	Weiß nicht
a. Tatsächliche Bedürfnisse wurden befriedigt	1	2	3
b. Die Endverbraucher wurden um Rat gefragt	1	2	3
c. Eine angemessene technische Schulung wurde durchgeführt	1	2	3
d. Das Unternehmen/die Organisation wurde effizienter	1	2	3
e. Sie führten zu wesentlichen organisatorischen Veränderungen (neue Rollen, neue Aufgaben)	1	2	3
f. Falls in Frage 11e Punkt 1 (stimme zu) genannt: Für diese neuen Rollen und Aufgaben wurden spezielle Schulungen durchgeführt	1	2	3
g. Die Arbeitsqualität an Ihrem Arbeitsplatz hat sich verbessert	1	2	3

INTERVIEWER-Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.12

Nein 2 →weiter Fr.13

- 11a. Wurde bei Frage 3a oder 3b Punkt 1 genannt (Computer wird entweder in der Arbeit oder Zuhause für die Arbeit genutzt)?

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

12. Auf welche Art hat die Nutzung eines Computers, von E-mail, des Internets, Ihre Arbeitsweise verändert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Sie brauchen mehr Fähigkeiten für Ihre Arbeit..... 1
 Sie brauchen weniger Fähigkeiten für Ihre Arbeit 2
 Sie haben mehr Verantwortung in Ihrer Arbeit..... 3
 Sie haben weniger Verantwortung in Ihrer Arbeit..... 4
 Sie erledigen mehr Aufgaben pro Tag 5
 Sie erledigen weniger Aufgaben pro Tag 6
 Arbeit und Privatleben lassen sich leichter vereinbaren..... 7
 Arbeit und Privatleben lassen sich schwerer vereinbaren..... 8
 Ihre Arbeit ist leichter 9
 Ihre Arbeit ist schwerer 10
 Es ist leichter, den Informationsfluss, der für die Arbeit wichtig ist, zu verwalten..... 11
 Es ist schwerer, den Informationsfluss, der für die Arbeit wichtig ist, zu verwalten..... 12
 Anderes (spontan) 13
 Nichts hat sich verändert (spontan) 14
 Weiß nicht 15

13. Wie viele Personen arbeiten insgesamt in dem Unternehmen/der Organisation, für das/die Sie arbeiten?

- 1 (Befragte(r) arbeitet alleine 1
 2 bis 4 2
 5 bis 9 3
 10 bis 49 4
 50 bis 99 5
 100 bis 249 6
 250 bis 499 7
 500 und mehr..... 8
 Weiß nicht 9

AN ALLE!

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen: über Finanzdienstleistungen.

14. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder nicht?

VORLESEN!

Stimme zu Stimme nicht zu Weiß nicht

- | | Stimme zu | Stimme nicht zu | Weiß nicht |
|---|-----------|-----------------|------------|
| - Die Banken geben genügend Informationen über die Kontoführung | 1 | 2 | 3 |
| - Es ist sehr teuer, ein Bankkonto zu haben | 1 | 2 | 3 |
| - Es ist sehr schwierig, eine Auseinandersetzung mit einer Bank zu gewinnen | 1 | 2 | 3 |
| - Kaufen auf Kredit bringt mehr Vorteile als Gefahren mit sich | 1 | 2 | 3 |
| - Man weiß vorher nie, wie viel es kosten wird, sich Geld zu leihen | 1 | 2 | 3 |
| - Man kann sich soviel leihen, wie man möchte, es gibt keine richtigen Kontrollen | 1 | 2 | 3 |
| - Das Problem der Überschuldung, dass man mehr ausleiht als man zurückzahlen kann, existiert in Österreich nicht | 1 | 2 | 3 |
| - Finanzinstitute erklären gut, wie ihre Hypotheken funktionieren und welche Risiken enthalten sind | 1 | 2 | 3 |
| - Es ist sehr schwierig, die Bedingungen zu vergleichen, die an unterschiedliche Arten von Hypotheken geknüpft sind | 1 | 2 | 3 |
| - Es ist sehr schwierig, bei einer Auseinandersetzung mit Versicherungsunternehmen zu gewinnen | 1 | 2 | 3 |
| - Bei einer Versicherungspolizze weiß man im Voraus nie, wie gut man abgesichert ist | 1 | 2 | 3 |

15. Ihrer Meinung nach, stellt die derzeitige österreichische Gesetzgebung allgemein gesehen Folgendes sicher, oder nicht?

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht
- Die Transparenz bzw. Durchschaubarkeit der Finanzinformationen	1	2	3
- Schutz der Konsumentenrechte	1	2	3
- Die Möglichkeit, gegenüber Banken und Versicherungen Ansprüche geltend zu machen	1	2	3
- Sicherheit bei der Durchführung von Transaktionen	1	2	3
- Schutz von vertraulichen Informationen	1	2	3

16. Jeder Mitgliedsstaat hat seine eigenen Standards für Konsumentenschutz. Denken Sie, dass diese Bestimmungen innerhalb der Europäischen Union aufeinander abgestimmt werden sollten, oder nicht? Wenn ja, vollständig oder teilweise?

Nein	1
Ja, vollständig	2
Ja, teilweise	3
Weiß nicht	4

17. Die Öffnung der Märkte und technologische Entwicklungen wie Telebanking, das Internet usw. erlauben uns in zunehmendem Maße, Bank- und Finanzdienstleistungen über Entfernungen zu nutzen. Stellt die derzeitige österreichische Gesetzgebung Ihrer Meinung nach Folgendes sicher, oder nicht?

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht
- Die Transparenz bzw. Durchschaubarkeit der Finanzinformationen	1	2	3
- Schutz der Konsumentenrechte	1	2	3
- Schutz von vertraulichen Informationen	1	2	3
- Sicherheit bei der Durchführung von Transaktionen	1	2	3
- Die Möglichkeit, gegenüber Banken und Versicherungen Ansprüche geltend zu machen	1	2	3

18. Die Vermarktung der Finanzdienstleistungen am Markt bewirkt, dass ständig neue Technologien und Techniken eingeführt werden. Ist es Ihrer Meinung nach notwendig oder nicht, dass von der Europäischen Union Maßnahmen zum Schutz der Konsumenten bei der Verwendung dieser neuen Technologien ergriffen werden? Wenn ja, vollständig oder teilweise?

Nein	1
Ja, vollständig	2
Ja, teilweise	3
Weiß nicht	4

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

19. Gibt es Ihrer Meinung nach Hindernisse, die Konsumenten davon abhalten, Finanzdienstleistungen überall in der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen? Falls ja: Welche?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Nein, keine Hindernisse	1
- Ja, zu wenig Information	2
- Ja, schlechte Information	3
- Ja, zu gefährlich	4
- Ja, man muss in der Lage sein, hohe Beträge investieren zu können	5
- Ja, Schwierigkeiten aufgrund der Entfernung	6
- Ja, wenig gesetzlicher Schutz im Falle von Problemen	7
- Ja, Sprachschwierigkeiten	8
Andere (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern und bis Frage 20b liegen lassen!

- 20a. Welche der folgenden Zahlungsarten bevorzugen Sie bei einem größeren Kauf in Österreich? Mit größerem Kauf meine ich einen Kauf von mindestens 1300 Schilling.

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- Bargeld1
- Quick-Karte.....2
- Scheck.....3
- Kreditkarte wie Eurocard/Mastercard, Visa, American Express, und Diners oder Bankomatkarte ...4
- Banküberweisung5
- Postanweisung6
- Andere Zahlungsarten (spontan)7
- Weiß nicht.....8

- 20b. Und welche der folgenden Zahlungsarten bevorzugen Sie bei einem wichtigen Kauf in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union?

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- Bargeld1
- Quick-Karte.....2
- Scheck.....3
- Kreditkarte wie Eurocard/Mastercard, Visa, American Express, und Diners oder Bankomatkarte ...4
- Banküberweisung5
- Postanweisung6
- Andere Zahlungsarten (spontan)7
- Weiß nicht.....8
- Habe noch nie etwas in einem anderen Mitgliedsstaat gekauft (spontan)9

Frage nur stellen falls bei Frage 20a Punkt 1. 2. 3. 4. 5 oder 6 genannt wurde!

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

- 21a. Aus welchem Grund bevorzugen Sie diese Zahlungsart bei Käufen in Österreich?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Weil es preisgünstig ist1
- Weil es einfach ist.....2
- Um die Risiken einer Auseinandersetzung zu vermeiden.....3
- Um das Risiko eines Verlustes oder Diebstahls zu vermeiden.....4
- Um Überfälle zu vermeiden5
- Aus Sicherheitsgründen, z.B. weil es einen Geheimcode gibt, wie etwa einen PIN-CODE.....6
- Andere (spontan)7
- Weiß nicht.....8

Frage nur stellen falls bei Frage 20b Punkt 1. 2. 3. 4. 5 oder 6 genannt wurde!

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 10!

- 21b. Warum bevorzugen Sie diese Zahlungsart in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Weil es preisgünstig ist1
- Weil es einfach ist.....2
- Um die Risiken einer Auseinandersetzung zu vermeiden.....3
- Um das Risiko eines Verlustes oder Diebstahls zu vermeiden.....4
- Um Überfälle zu vermeiden5
- Aus Sicherheitsgründen, z.B. weil es einen Geheimcode gibt, wie etwa einen PIN-CODE.....6
- Andere (spontan)7
- Weiß nicht.....8

AN ALLE!

22. Haben Sie schon einmal Zahlungen telefonisch, durch Computer, BTX, Internet usw. getätigt?
Falls ja: Haben Sie schon einmal solche Zahlungen unter Verwendung einer Karte mit Geheimcode, zum Beispiel PIN-CODE, getätigt, oder nicht?

Nein 1 → weiter Fr. 23

Ja, habe schon Zahlungen auf diese Art getätigt, aber ohne Verwendung einer Karte mit Geheimcode 2

Ja, habe schon Zahlungen auf diese Art getätigt unter Verwendung einer Karte mit Geheimcode 3 } → weiter Fr. 24a

Weiß nicht 4 }

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

23. Warum haben Sie noch nie Zahlungen auf diese Art getätigt?

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- Ich habe keine Karte, mit der ich bezahlen kann 1

- Ich hatte nie die Gelegenheit dazu 2

- Ich glaube nicht, dass es sicher ist 3

- Ich bin an dieser Zahlungsart nicht interessiert 4

Ich kann mir meinen Geheimcode/PIN-CODE nicht merken (**spontan**) 5

Andere (**spontan**) 6

Weiß nicht 7

AN ALLE!

- 24a. Wären Sie bereit, eine aufladbare Karte, eine elektronische Geldbörse wie z.B. die Quickkarte zu verwenden, um für geringfügige Einkäufe in Österreich zu bezahlen, wie z.B. eine Zeitung oder einen Laib Brot? (**VORLESEN!**)

- ja 1

- nein 2

Gibt es nicht (**spontan**) 3

Weiß nicht 4

- 24b. Und wenn Sie in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union sind? (**VORLESEN!**)

- ja 1

- nein 2

Gibt es nicht (**spontan**) 3

Weiß nicht 4

- 25a. Haben Sie ein Sparkonto, ich meine ein Einlagenkonto, für das Sie Zinsen erhalten, aber wo Sie über keine Kontokarte oder ein Scheckbuch verfügen, bei -

VORLESEN!

A: Einer Bank Ja 1 → weiter Punkt B

Nein A

B: Einer Sparkasse Ja 1 → weiter Punkt C

Nein A

C: Einer Bauspar-
kasse Ja 1 → weiter Punkt D

Nein A

D: Der Postsparkasse Ja 1 → weiter Frage 26a

Nein A

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

- 25b. Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!

Hatte niemals eines 2

Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Punkt B

Vom Institut aufgelöst 4

Weiß nicht 5

- Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!

Hatte niemals eines 2

Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Punkt C

Vom Institut aufgelöst 4

Weiß nicht 5

- Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!

Hatte niemals eines 2

Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Punkt D

Vom Institut aufgelöst 4

Weiß nicht 5

- Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!

Hatte niemals eines 2

Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Fr. 26a

Vom Institut aufgelöst 4

Weiß nicht 5

26a. Haben Sie derzeit ein Girokonto, mit einer Kontokarte oder einem Scheckbuch bei –

VORLESEN!

A: Einer Bank Ja 1 → weiter Punkt B

Nein A

B: Einer Sparkasse Ja 1 → weiter Punkt C

Nein A

C: Einer Bauspar-
kasse Ja 1 → weiter Punkt D

Nein A

D: Der Postspar-
kasse Ja 1 → weiter Frage 27

Nein A

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 12 !

26b. Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!

Hatte niemals eines 2
Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Punkt B
Vom Institut aufgelöst 4
Weiß nicht 5

Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!
Hatte niemals eines 2
Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Punkt C
Vom Institut aufgelöst 4
Weiß nicht 5

Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!
Hatte niemals eines 2
Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Punkt D
Vom Institut aufgelöst 4
Weiß nicht 5

Warum nicht?
NUR EINE NENNUNG!
Hatte niemals eines 2
Von mir selbst aufgelöst 3 } → weiter Fr. 27
Vom Institut aufgelöst 4
Weiß nicht 5

27. Besitzen Sie –

VORLESEN!

Ein Scheckbuch

Ja Nein Weiß nicht
1 2 3

Eine Kreditkarte (VISA, EUROCARD/MASTERCARD,
AMERICAN EXPRESS, DINERS)

1 2 3

Eine andere Karte (BANKOMAT-Karte)

1 2 3

28a. Haben Sie eine Hypothek mit einer Laufzeit von -

VORLESEN!

Ja Nein Weiß nicht

- weniger als 10 Jahren

1 2 3

- 10 bis 20 Jahren

1 2 3

- mehr als 20 Jahren

1 2 3

28b. Haben Sie persönlich -

VORLESEN!

Ja Nein Weiß nicht

- einen Kredit für die Anschaffung eines Autos mit einer Lauf-
zeit von mehr als 12 Monaten

1 2 3

- einen Kredit für eine andere Anschaffung mit einer Laufzeit
von mehr als 12 Monaten

1 2 3

- einen Überziehungsrahmen auf Ihrem Girokonto

1 2 3

Fragen 29-33 entfallen!

34. Sprechen wir nun über ein anderes Thema: Kulturelle Akti-
vitäten.
Sehen Sie fern?

Ja 1 → weiter Fr. 35a
Nein 2 → weiter Fr. 36

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

35a. Welche von diesen Arten von Fernsehsendungen sehen Sie?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Nachrichten/Aktuelles	1
Seifenopern/Serien	2
Musiksendungen	3
Sport	4
Filme/Spielfilme	5
Dokumentarfilme	6
Kindersendungen	7
Talkshows	8
Teleshopping-Sendungen	9
Andere Unterhaltungssendungen (Spiele, Kochsendungen, Reality-TV, etc.)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 13!

35b. Welche drei Arten von Fernsehsendungen sehen Sie am liebsten?

VORLESEN!**Nur DREI Angaben!**

Nachrichten/Aktuelles	1
Seifenopern/Serien	2
Musiksendungen	3
Sport	4
Filme/Spielfilme	5
Dokumentarfilme	6
Kindersendungen	7
Talkshows	8
Teleshopping-Sendungen	9
Andere Unterhaltungssendungen (Spiele, Kochsendungen, Reality-TV, etc.)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

AN ALLE!**Nur EINE Antwort!****INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern, und bis Frage 37 liegen lassen!**

- täglich	1
- mehrmals pro Woche	2
- einmal pro Woche	3
- 1-3mal im Monat	4
- seltener	5
- nie	6
Weiß nicht	7

36. Sehen Sie Videos oder DVDs? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

Nur EINE Antwort!

- täglich	1
- mehrmals pro Woche	2
- einmal pro Woche	3
- 1-3mal im Monat	4
- seltener	5
- nie	6
Weiß nicht	7

→weiter Fr.38

→weiter Fr.39

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

38. Welche Arten von Sendungen hören Sie im Radio am liebsten?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Nachrichten/Aktuelles	1
Musik.....	2
Sport	3
Dokumentationen, Hörspiele, andere Kultursendungen.....	4
Religiöse Sendungen.....	5
Talkshows	6
Andere Unterhaltungssendungen (Spiele, Komödien usw.).....	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht.....	9

AN ALLE!**Nur EINE Antwort!****INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern, und bis Frage 40d liegen lassen!**

39. Benutzen Sie einen Computer oder einen PC? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

- | | | |
|---------------------------|---|-------------------|
| - täglich | 1 | } → weiter Fr.40a |
| - mehrmals pro Woche..... | 2 | |
| - einmal pro Woche..... | 3 | |
| - 1-3mal im Monat..... | 4 | |
| - seltener..... | 5 | } → weiter Fr.41a |
| - nie..... | 6 | |
| Weiß nicht..... | 7 | |

40a. Wie oft benutzen Sie einen Computer zu Hause für die Arbeit oder zum Lernen? (Vorlesen!)

Nur EINE Antwort!

- | | |
|---------------------------|---|
| - täglich | 1 |
| - mehrmals pro Woche..... | 2 |
| - einmal pro Woche..... | 3 |
| - 1-3mal im Monat..... | 4 |
| - seltener..... | 5 |
| - nie..... | 6 |
| Weiß nicht..... | 7 |

40b. Wie oft benutzen Sie einen Computer zu Hause als Freizeitbeschäftigung? (Vorlesen!)

Nur EINE Antwort!

- | | |
|---------------------------|---|
| - täglich | 1 |
| - mehrmals pro Woche..... | 2 |
| - einmal pro Woche..... | 3 |
| - 1-3mal im Monat..... | 4 |
| - seltener..... | 5 |
| - nie..... | 6 |
| Weiß nicht..... | 7 |

40c. Und außerhalb von zu Hause für die Arbeit oder zum Lernen? (Vorlesen!)

Nur EINE Antwort!

- | | |
|---------------------------|---|
| - täglich | 1 |
| - mehrmals pro Woche..... | 2 |
| - einmal pro Woche..... | 3 |
| - 1-3mal im Monat..... | 4 |
| - seltener..... | 5 |
| - nie..... | 6 |
| Weiß nicht..... | 7 |

40d. Und außerhalb von zu Hause als Freizeitbeschäftigung?
(Vorlesen!)

Nur EINE Antwort!

- täglich 1
- mehrmals pro Woche 2
- einmal pro Woche 3
- 1-3mal im Monat 4
- seltener 5
- nie 6

Weiß nicht 7

AN ALLE!

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 16!

Nur EINE Antwort!

41a. Nutzen Sie das Internet? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

- täglich 1
 - mehrmals pro Woche 2
 - einmal pro Woche 3
 - 1-3mal im Monat 4
 - seltener 5
 - nie 6
 - Weiß nicht 7
- } → weiter Fr.41b
- } → weiter Fr.42a

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

41b. Wofür nutzen Sie normalerweise das Internet?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Zum Arbeiten 1
- Um die Internet-Seite eines Museums zu besuchen 2
- Um die Internet-Seite einer politischen Partei zu besuchen 3
- Um die Internet-Seite der örtlichen Verwaltung zu besuchen 4
- Um die Internet-Seite der Regierung zu besuchen 5
- Um kostenlose Software herunterzuladen 6
- Um Material und Unterlagen zur Bildung und Weiterbildung zu suchen 7
- Um nach Informationen zu suchen, die Ihre Gesundheit betreffen 8
- Um nach Informationen über Sport und Freizeitaktivitäten zu suchen 9
- Um nach Stellenangeboten zu suchen 10
- Um nach Informationen über ein bestimmtes Produkt zu suchen 11
- Um einen Urlaub vorzubereiten oder zu planen, indem man nach Orten, die man besuchen kann, Unterkünften usw. sucht 12
- Um CDs zu kaufen 13
- Um Bücher zu kaufen 14
- Um Software zu kaufen 15
- Um Überweisungen von Ihrem Bankkonto zu erledigen 16
- Um Aktien zu kaufen oder zu verkaufen 17
- Um Artikel auf den Internet-Seiten von Zeitungen zu lesen 18
- Um Ihre eigene Homepage zu gestalten 19
- Um im Internet Radio oder Musik zu hören mittels Realaudio Player, WindowsMedia Player oder Quicktime 20
- Um im Internet fernzusehen mittels Realaudio Player, WindwosMedia Player oder Quicktime 21
- Um Computerspiele zu spielen 22
- Um über das Internet zu telefonieren 23
- Um bei on-line-Auktionen mitzubieten 24
- Um über das Internet mittels Webcam zu kommunizieren 25
- Um E-mails an die Familie, Freunde oder Kollegen zu schicken 26
- Um Chat-rooms zu besuchen 27
- Um an Meinungsumfragen/Marktforschung teilzunehmen 28
- Etwas anderes (spontan) 29
- Weiß nicht 30

AN ALLE!**INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!**

42a. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten irgendwelche Bücher gelesen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Ja, für die Arbeit..... 1
 Ja, für Bildungszwecke (nur Pflichtlektüre) 2 } →weiter Fr.42b
 Ja, für Bildungszwecke (keine Pflichtlektüre) 3
 Ja, aus anderen Gründen als für die Bildung oder Arbeit 4
 Nein 5 } →weiter Fr.43
 Weiß nicht..... 6

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

42b. Wie viele Bücher haben Sie ungefähr in den letzten zwölf Monaten für folgende Zwecke gelesen -

VORLESEN!

1-3 Bücher 4-7 Bücher 8-12 Bücher 13 und mehr Weiß nicht

	1-3 Bücher	4-7 Bücher	8-12 Bücher	13 und mehr	Weiß nicht
Arbeit	1/	2/	3/	4/	5/
Bildungszwecke (nur Pflichtlektüre)	1/	2/	3/	4/	5/
Bildungszwecke (keine Pflichtlektüre)	1/	2/	3/	4/	5/
Andere Gründe	1/	2/	3/	4/	5/

AN ALLE!**Nur EINE Antwort!****INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!**

43. Lesen Sie Zeitungen? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

- an 5 bis 7 Tagen pro Woche..... 1
 - an 3 bis 4 Tagen pro Woche..... 2
 - an 1 bis 2 Tagen pro Woche..... 3
 - seltener..... 4
 - nie..... 5
 Weiß nicht..... 6

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

44. Lesen Sie Zeitschriften? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

- einmal in der Woche oder öfter..... 1
 - 1 bis 3 mal im Monat..... 2
 - seltener..... 3
 - nie..... 4
 Weiß nicht..... 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

45. Hören Sie Musik? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

- täglich 1
 - mehrmals pro Woche..... 2
 - einmal pro Woche..... 3 } →weiter Fr.46a
 - 1-3mal im Monat 4
 - seltener..... 5
 - nie..... 6 } →weiter Fr.47
 Weiß nicht..... 7

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

46a. Hören Sie Musik mittels

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Kassetten, Schallplatten, CDs, DVDs, die nicht an einen Computer angeschlossen sind 1
 CDs/DVDs über einen Computer 2
 Internetseiten, MP3-Dateien, WAV-Dateien, MIDI-Dateien am Computer 3
 Radio, Fernsehapparat 4
 Anderes (spontan) 5
 Weiß nicht..... 6

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

46b. Welche Art von Musik hören Sie?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Klassische Musik	1
Oper, Operetten	2
Rock, Pop	3
Hard Rock /Heavy Metal (sprich: Hevi Metl)	4
Easy Listening (sprich: Isi Lissening)	5
Dance/House (sprich: Dens Haus)	6
Techno (sprich: Tekno)	7
Rap (sprich: Rep)	8
Jazz, Blues (sprich: Tsches, Bluus)	9
Volksmusik	10
Weltmusik	11
Andere Richtungen (spontan)	12
Weiß nicht	13

AN ALLE!**INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!**

47. Hier ist eine Liste mit kulturellen Aktivitäten. Wie oft haben Sie in den letzten zwölf Monaten folgende kulturelle Aktivitäten unternommen?

	Nie	1-3 Mal	4-6 Mal	7-12 Mal	Öfter als 12 Mal	Weiß nicht
VORLESEN! – Nur 1 Angabe pro Zeile!						
a. Ballett oder Tanzaufführung besucht	1/	2/	3/	4/	5/	6/
b. Ins Kino gegangen	1/	2/	3/	4/	5/	6/
c. Ins Theater gegangen	1/	2/	3/	4/	5/	6/
d. Eine Sportveranstaltung besucht	1/	2/	3/	4/	5/	6/
e. Ins Konzert gegangen	1/	2/	3/	4/	5/	6/
f. In eine Bibliothek gegangen	1/	2/	3/	4/	5/	6/
g. Historische Denkmäler (Schlösser, Burgen, Kirchen, Gärten) besucht	1/	2/	3/	4/	5/	6/
h. Museen oder Galerien in Österreich besucht	1/	2/	3/	4/	5/	6/
i. Museen oder Galerien im Ausland besucht	1/	2/	3/	4/	5/	6/
j. Archäologische Grabungsstätten besucht	1/	2/	3/	4/	5/	6/

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.48
 Nein 2 →weiter Fr.49

Wurde bei Frage 47e. (Konzerte) Punkt 2 bis 5 genannt?

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

48. In welche Art von Konzerten sind Sie gegangen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Klassische Musik	1
Oper, Operette	2
Rock, Pop	3
Hard Rock /Heavy Metal (sprich: Hevi Metl)	4
Easy Listening (sprich: Isi Lissening)	5
Dance/House (sprich: Dens Haus)	6
Techno (sprich: Tekno)	7
Rap (sprich: Rep)	8
Jazz, Blues (sprich: Tsches, Bluus)	9
Volksmusik	10
Weltmusik	11
Andere Art (spontan)	12
Weiß nicht	13

INTERVIEWER roter Liste 27 umblättern!

49. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von künstlerischen Aktivitäten vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aktivitäten, ob Sie diese in den letzten zwölf Monaten entweder alleine oder als Teil einer Gruppe oder Klasse ausgeübt haben (und zwar nicht beruflich sondern als Amateur).

	VORLESEN! – Mehrfachnennungen möglich!	Alleine	In einer Gruppe oder Klasse	Übe ich nicht aus	Weiß nicht
a.	Ein Musikinstrument gespielt	1/	2/	3/	4/
b.	Gesungen	1/	2/	3/	4/
c.	Theater gespielt	1/	2/	3/	4/
d.	Getanzt	1/	2/	3/	4/
e.	Etwas geschrieben	1/	2/	3/	4/
f.	Fotografiert oder einen Film gedreht	1/	2/	3/	4/
g.	Andere künstlerische Tätigkeiten ausgeübt (Bildhauerei, Malen, Zeichnen, kreative Computerarbeit, wie die Gestaltung von Internetseiten, etc.)	1/	2/	3/	4/

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

- 50a. Haben Sie zu Hause?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen
möglich!**

Einen Fernsehapparat	1
Eine Satellitenschüssel	2
Kabelfernsehen	3
Einen Videorekorder (VCR)	4
Eine Kamera	5
Einen Camcorder/einen Videorekorder	6
Einen Kassettenrekorder/ein Tonbandgerät	7
Eine Stereo Hi-fi-Anlage	8
Einen Walkman/Discman/MP3-Player	9
Videospiele, eine Spielkonsole	10
Einen Personal Computer/PC	11
Einen Personal Organizer wie Psion oder Palm Pilot	12
Einen Internetzugang	13
Einem DVD-Player	14
Bücher	15
Ein Lexikon in Buchform	16
Ein Lexikon auf CD-Rom	17
Schallplatten, CDs, Videos/Tonbänder/Kassetten/DVD	18
Ein Musikinstrument	19
Ein Handy	20

INTERVIEWER Einstufung:

Wurde bei Frage 50a. Punkt 1 (Fernsehapparat) genannt?

Ja 1 →weiter Fr.50b

Nein 2 →weiter Fr.50b1

- 50b. Wie viele Fernsehapparate haben Sie zu Hause?

| | | Fernsehapparate

Interviewer: für „Weiß nicht“ Code 99 eintragen!

INTERVIEWER Einstufung:

- 50b1. Wurde bei Frage 50a. Punkt 16 (Lexikon in Buchform) genannt?

Ja 1 →weiter Fr.50c

Nein 2 →weiter Fr.50c1

- 50c. Wie viele Lexika in Buchform haben Sie zu Hause?

| | | Lexika in Buchform

Interviewer: für „Weiß nicht“ Code 99 eintragen!

INTERVIEWER Einstufung:

- 50c1. Wurde bei Frage 50a. Punkt 17 (Lexikon auf CD-Rom) genannt?

Ja 1 →weiter Fr.50d

Nein 2 →weiter Fr.50d1

50d. Wie viele Lexika auf CD-Rom haben Sie zu Hause?

|_|_| Lexika auf CD Rom

Interviewer: für „Weiß nicht“ Code 99 eintragen!

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.50e

50d1. Wurde bei Frage 50a. Punkt 15 (Bücher) genannt?

Nein 2 →weiter Stat.

50e. Wie viele Bücher haben Sie zu Hause?

1 bis 25 Bücher 1

26 bis 50 Bücher 2

51 bis 200 Bücher 3

201 bis 400 Bücher 4

Mehr als 400 Bücher 5

Weiß nicht 6

<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert.....1 Weiß nicht.....2</p>	<p>FRAGE D20 entfällt!</p> <p>INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!</p> <p>D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur EINE Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D25</p>
<p>FRAGE D2 bis D6 entfallen!</p> <p>INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <p>- Verheiratet1 - Wiederverheiratet2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine5 - Geschieden6 - Lebe getrennt7 - Verwitwet8</p> <p>Anderes (spontan)9 Verweigert (spontan)10</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!</p> <p>D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur EINE Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p> <p>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</p> <p>D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)</p> <p>- einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde1 - in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt2 - in einer Großstadt3</p> <p>Weiß nicht4</p>
<p>D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p>____ Jahre</p>	<p>FRAGE D26 bis D28 entfallen!</p> <p>INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!</p> <p>D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>F / V / 11 12</p> <p>Verweigert 13 Weiß nicht 14</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich1 Weiblich2</p>	
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p>____ Jahre</p>	
<p>FRAGE D12 bis D18 entfallen!</p>	
<p>D19. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja1 → weiter Fr. D25 Nein2 → weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich3 → weiter Fr. D25 Weiß nicht4 → weiter Fr. D25</p>	

INTERVIEW PROTOKOLL

DATUM:

P1. Tag Monat

UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde Minuten Nach 24 Stunden Rhythmus

DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten

ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r))1
Drei2
Vier3
Fünf und mehr4

ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

P5. Ausgezeichnet1
Ziemlich gut2
Gut3
Schlecht4

WOHNORTGRÖSSE:

P6. Land (bis 5.000 Einwohner)1
Klein-, Mittelstadt2
Landeshauptstadt3
Wien4

BUNDESLAND:

P7. Vorarlberg1
Tirol2
Salzburg3
Oberösterreich4
Steiermark5
Kärnten6
Niederösterreich7
Burgenland8
Wien9

POSTLEITZAHL:

P8.

ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

P9.

INTERVIEWER NUMMER:

P10.

P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?

Ja1
Nein2

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
Unterschrift des Interviewers